

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

73 (14.3.1911) Zweites Blatt

**Bezugspreis:**  
Direkt vom Verlag vier-  
telsjährlich M. 1.60 ein-  
schliesslich Trägerlohn;  
abgeholt in d. Expedition  
monatlich 50 Pfennig.  
Durch die Post zugestellt  
vierteljährlich M. 2.22, abgeh.  
am Postschalt. M. 1.80,  
Einzelnnummer 10 Pf.  
**Redaktionsexpedition:**  
Ritterstraße Nr. 1.

# Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

**Anzeigen:**  
Die einseitige Zeitungs-  
oder deren Raum 15 Pfg.  
Reklamezettel 40 Pfennig.  
Lokalanzeigen billiger.  
Rabatt nach Tarif.  
Aufgabezeit: größere  
Anzeigen bis spätestens  
2 1/2 Uhr mittags, kleinere  
bis 4 Uhr nachmittags.  
Fernschreibschlüssel:  
Expedition Nr. 203.  
Redaktion Nr. 2004.

Zweites Blatt

Begründet 1803

Dienstag, den 14. März 1911

108. Jahrgang

Nummer 73

## Die Erweiterung der Rechte der badischen Stadtverordneten durch die jüngste Novelle zur Städteordnung.

Die „Zeitschrift für badische Verwaltung und Verwaltungspflege“ veröffentlicht einen längeren Artikel des Stadtrats Dr. Herlich-Karlsruhe über die Erweiterung der Rechte der badischen Stadtverordneten durch die jüngste Novelle zur Städteordnung. Den interessanten und instruktiven Darlegungen des Artikels entnehmen wir folgendes: Das Schwergewicht der mit dem 1. Januar d. J. in Kraft getretenen Novelle zur Gemeinde- und Städteordnung vom 26. September 1910 liegt, abgesehen von der Veränderung der Gemeindebesteuerung in der Einführung von Proportionalwahlen für Bürgerausschuss und Stadtrat, verbunden mit der Neueinteilung der drei Wählerklassen für den Bürgerausschuss zu 1. Sechstel, 2. Sechstel und 3. Sechstel. Daneben ist von Bedeutung die durch die Novelle geschaffene Erweiterung der Rechte der Stadtverordneten.

Die praktisch wichtigste Neuerung in den Befugnissen der Stadtverordneten liegt wohl in der Ausdehnung der Genehmigung des Bürgerausschusses unterstellten Beschlüsse des Stadtrats. Es bedarf nämlich jetzt zur Einführung einer neuen Ziffer 7 zu § 56 a der Städteordnung die Festsetzung des Preises für Abgabe von Gas, Wasser, Elektrizität und für Benutzung für Straßenbahnen sowie die Festsetzung des Entgelts bei ähnlichen dauernden wirtschaftlichen Unternehmungen der Gemeinde ganz allgemein der Genehmigung des Bürgerausschusses sowohl in Stadt, wie in Landgemeinden. Diese ursprünglich in der Regierungsvorlage nicht enthaltene Bestimmung ist auf eine von der Sozialdemokratie in der zweiten Kammer gegebene Anregung zurückzuführen, welche die Zustimmung aller gesetzgebenden Faktoren fand, weil man sich sagte, daß jetzt schon minder wichtige Dinge der Bürgerausschusszustimmung gesetzlich unterliegen und der Inhalt dieser Beschlüsse unter Umständen gerade für die Minderbemittelten eine größere Bedeutung hat, wie die Umlagefestsetzung. Zudem redigiert der tatsächlich gebührende Charakter jener Preisfestsetzung die Genehmigungspflicht.

Die andere in dem gleichen Paragraphen enthaltene Erweiterung der genehmigungspflichtigen Entscheidungen des Stadtrats wie Gemeinderat entspricht einem Vorschlag der Regierung. Es waren nämlich in den letzten Jahren namentlich in kleineren Gemeinden zwischen Gemeinderat und Privatunternehmungen wegen Zuführung von Kraft und Licht Verträge geschlossen worden, bei denen die erst künftig eintretenden Verpflichtungen der Gemeinde es zweifelhaft erscheinen ließen, ob nach dem bisherigen Recht schon zum Vertragsabschluss Bürgerausschusszustimmung erforderlich war, während die Rücksicht auf den Umfang jener Verpflichtungen z. B. bei späterer fälliger Übernahme von Privatwerken oder Einräumung von Vorrechten hinsichtlich der Wegbenutzung es durchaus unangenehm machte, die Genehmigung des Bürgerausschusses gleich zum Abschluss zu verlangen. Nach der Novelle ist nun allgemein Bürgerausschusszustimmung vorgeschrieben zur Übernahme von Verbindlichkeiten zum Zweck der Versorgung der Gemeinden mit Wasser, Licht oder Kraft, sowie zur Schaffung ähnlicher im allgemeinen Interesse liegender erwünschter Einrichtungen. Das gleiche gilt für Übernahme von Haftpflichtverbindlichkeiten der Gemeinde. In letzterer Beziehung kommen zum Beispiel Garantieübernahme für Ausstellungen oder Eintritt in eine Gesellschaft mit unbeschränkter Haftung in Betracht.

Ermächtigt man schließlich, daß durch die Einführung der Proportionalwahl der Stadtrat noch mehr wie bisher ein in seiner Zusammensetzung dem Bürgerausschuss entsprechender, von diesem zur Beförderung der laufenden Geschäfte gewählter Ausschuss ist, der freilich die gesetzliche Vermutung der eigenen Zuständigkeit im Zweifel für sich hat, so wird man wohl sagen dürfen, daß die dargelegten Neuerungen in der Stellung der Stadtverordneten im allgemeinen dazu angeht, nach weiterer Kräftigung der Bürgerkraft, als sie im Stadtrat vertreten sein können, zu reger Mitarbeit für die Gemeinde heranzuziehen.

## Badisch-hessische Grenzverlegung.

Das „Gesetz- und Verordnungsblatt“ veröffentlicht einen Gesetzentwurf, sowie eine Bekanntmachung des Ministeriums des Innern, Haufes und der auswärtigen Angelegenheiten über die Verlegung der Landesgrenze zwischen der badischen Gemarkung Redarbischofsheim und der hessischen Gemarkung Heimböf. Durch das Gesetz wird bestimmt:

Der zwischen Baden und Hessen am 20. Mai 1910 abgeschlossene Staatsvertrag über die Verlegung der Landesgrenze zwischen der badischen Gemarkung Redarbischofsheim und der hessischen Gemarkung Heimböf wird genehmigt.

Mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Vertrags werden diejenigen Teile des hessischen Gebietes, welche durch den Vertrag von Hessen an Baden abgetreten werden, mit dem badischen Staatsgebiet auf immer vereinigt und der Gemarkung Redarbischofsheim im demaligen Amtsbezirk Sinsheim zugeteilt. Ebenso scheiden mit dem gleichen Zeitpunkt diejenigen Teile des badischen Gebietes, welche nach dem Vertrag von Baden an Hessen abgetreten werden, aus dem badischen Staatsgebiet aus.

An den abgetretenen hessischen Gebietsteilen treten bei ihrer Vereinigung mit dem badischen Staatsgebiet alle badischen Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften in Kraft, die in den abgetretenen badischen Gebietsteilen bei ihrem Ausscheiden aus dem badischen Staatsgebiet in Geltung waren.

Der Vollzug dieses Gesetzes liegt jedem Ministerium für seinen Geschäftsbereich ob.

Der badisch-hessische Staatsvertrag über die Verlegung der Landesgrenze, sowie das Gesetz in gleichem Betreff wurden von dem letzten Landtage bereits genehmigt.

## Das Jubiläum des bayerischen Prinzregenten.

München, 13. März. Der Prinzregent hat bestimmt, daß das Ereignis der Landesversammlung, welche zu seinem 90. Geburtstag veranstaltet worden ist, in folgender Weise verwendet werden soll: 500 000 Mark zur Errichtung einer Landesheilstätte für tuberkulöse Kinder, 500 000 M. als „Luitpold-Jubiläumsspende“ für Jugendfürsorge“ zur Unterstützung der Bestrebungen auf dem Gebiet der Jugendfürsorge, 300 000 M. zur Unterstützung hilfsbedürftiger Kriegsteilnehmer aus dem Kriege 1870/71 sowie aus den Feldzügen und Kämpfen früherer und späterer Jahre. Ueber den Restbetrag behält sich der Regent die Verfügung zugunsten von wohlthätigen oder gemeinnützigen, dem ganzen Lande zugute kommenden Zwecken vor.

### Erlaß des Prinzregenten.

München, 13. März. Der Prinzregent hat dem Dant für die Kundgebungen dieser Festtage durch nachstehenden Allerhöchsten Erlaß vom 13. März Ausdrück gegeben:

„Bewegten Herzens blicke ich in diesen Tagen zurück auf ein langes, wechselvolles, reichgezeichnetes Leben. Fast ein Jahrhundert ist an mir vorübergezogen, eine Zeit ungedachter nationaler Entwicklung, bewundernswerter Fortschritte auf allen Gebieten des menschlichen Wissens und Könnens. Mein liebes Bayern hat an den Ertrugenschaften dieser Zeit lebhaften und mitläufigen Anteil genommen. Mit Stolz und Freude ruhen meine Augen auf dem Lande, dem von Jugend auf meine ganze Liebe gehörte, und auf dem Volke, dessen Glück und Wohlergehen durch 25 Regierungsjahre all mein Denken und Sorgen war, und das mir und meinem Hause in allbewährter Liebe und Treue so innig verbunden ist.

Ueberwältigende Beweise dieser Liebe und Treue habe ich in den Tagen der Feier meines 90. Geburtstages erfahren. Wohl hatte ich prunkvolle Ehrungen und Feste handend abgelehnt, das Volk selbst hat jedoch in allen Berufsstufen und in allen Gauen unseres lieben Vaterlandes, ja auch außerhalb des Landes, meinen Geburtstag in herzlicher Feier zu meinem Festtage gemacht. Arm und reich, hoch und nieder, Stadt und Land, Körperschaften und Einzelpersonen haben sich in dem Bestreben vereint, mir auch sinnige Beweise ihre Glückwünsche darzubringen durch festliche Veranstaltungen in Schrift und Bild, durch Gebetsseine und Anlagen, die meinen Namen tragen werden, durch Stiftungen und Spenden für edle Zwecke.

Dant, innigsten Dank sage ich allen, die an diesen Tagen meiner gedacht haben.

Mit besonderem Danke nehme ich die bedeutende Landespende entgegen, die mir für wohlthätige und gemeinnützige Zwecke gewidmet wurde, und die ich um so höher anerkenne, als gerade die vergangenen Jahre mit ihren mannigfachen schweren Heimtückungen die Opferwilligkeit und den Gemeinfinn des Landes in außerordentlichem Maße in Anspruch genommen haben. Ich habe das Ereignis der Spende zur Förderung der Jugendfürsorge auf den verdienstlichsten Gebieten, zur Unterstützung bedürftiger Veteranen aus den Kämpfen, an denen unser Vaterland Anteil genommen hat, und zu anderen wohlthätigen Zwecken bestimmt. Von Herzen wünsche ich, daß die Gaben im Sinne der Spender reichen Segen wirken und fruchten mögen.

Treu und warm schlägt allen mein Herz entgegen, die mich in den vergangenen Tagen huldigen umstanden haben, meiner braven Armee und meinen bewährten Beamten, der pflichttreuen Geistlichkeit, den Männern und Frauen der Wissenschaft und Kunst, in Unterricht und Erziehung, in Industrie, Handel und Gewerbe, in Landwirtschaft und allen anderen Berufen, sowie der lieben, lebensfrohen Jugend, deren Wohl mir besonders angelegen ist.

Die Erinnerung an die vergangenen Tage wird wie heller, warmer Sonnenschein leuchten auf das Leben, das mir noch beschieden ist. Dieses Leben wird auch künftig in liebevoller Sorge und Arbeit dem Wohle und dem Frieden meines teuren Vaterlandes gemeiht bleiben. Der Allmächtige der Bayerns Volk bisher so gnädig geleitet hat, halte über ihm seine schirmende, segnende Hand für alle Zeiten!

Luitpold, Prinz von Bayern.  
München, 13. März 1911.

München, 13. März. Der Reichskanzler hat an den Prinzregenten nachstehendes Telegramm gerichtet:

Eure königliche Hoheit bitte ich um heutigen Tage, an dem Eure königliche Hoheit mit hellem Auge auf neun schicksalsreiche Jahrzehnte deutscher Geschichte zurückblicken, aus tiefstem Herzen meine ehrerbietigen Segenswünsche darzubringen zu dürfen. Die Grüße, die heute ganz Deutschland nach München sendet, entspringen nicht nur der Ehrfurcht vor dem ehrwürdigen Alter des Seniors der deutschen Fürsten und seiner in der Arbeit langer Jahre bewährten Regentenweisheit, sondern sie gelten auch dem frommsten deutschen Manne, der uns allen vorbildlich zeigt, wie innige Liebe zur Heimat und Stammesart ihrer Söhne der rechte Boden ist, auf dem die unerschütterliche Treue gegen das ganze große Vaterland und die Gesamtnation wächst. In tiefer Ehrfurcht Euer königlichen Hoheit untertänigster Diener.

(gez.) v. Bethmann Hollweg.  
Der Prinzregent erwiderte: Ich danke Ihnen, mein lieber Herr v. Bethmann Hollweg, von ganzem Herzen für die Glückwünsche, mit denen Sie mich zu

meinem heutigen Feste erfreut haben. Mit Befriedigung blicke ich auf all das Große zurück, das ich mit dem Werdegang des Reiches dank Gottes gütiger Fügung miterlebt habe. Der Zukunft und der Wohlfahrt des Reiches gelten meine innigsten Wünsche. Gott segne den Kaiser, Gott segne das deutsche Volk! Das ist der Gedanke, der mich heute an meinem Freudentage erfüllt. Ihnen aber und Ihrem Wirken sei der Erfolg beschieden, den mein Vertrauen für Sie erwartet. (gez.) Luitpold, Prinzregent von Bayern.

## Neueste Nachrichten.

### Aus Mexiko.

Neuport, 13. März. 24 Kompagnien Rüsteartillerie sind nach Golefion abgegangen. Dort werden weitere drei Bataillone Maschinen-gewehre erwartet.

Neuport, 13. März. Nach Meldungen hiesiger Blätter aus El Paso sind bei dem Treffen bei Cahagrande 50 Amerikaner auf Seiten der Aufständischen getötet bezw. verwundet worden.

Neuport, 13. März. Die „Times“ meldet aus Washington, es könne positiv erklärt werden, daß die Vereinigten Staaten nur im Falle größerer, ihre Interessen gefährdender Unruhen in Mexiko intervenieren würden. Nachdem Mexiko darauf hingewiesen habe, daß die Insurrektion durch Zugang aus Amerika gemacht sei, soll letzteres mit allen Mitteln verhindert werden. Nach einem Telegramm der „Tribuna“ aus der Stadt Mexiko sind die Geschäfte dort wegen des Aufstandes nur wenig gestört, dagegen mehr im Norden.

Paris, 13. März. Der hiesige japanische Botschafter erklärte einem Berichterstatter, daß die Nachricht, wonach zwischen Mexiko und Japan ein geheimes Vertrag bestehen soll, vollständig unbegründet sei.

Neuport, 13. März. Nach einem Telegramm aus El Paso herrschen in Nordmexiko panikartige Zustände. Die Insurgenten der Staaten Chihuahua und Sonora zerstörten die Eisenbahnen und Telegraphenleitungen und belagerten zahlreiche Städte, in denen Hunderttausende von Frauen und Kindern ohne Nahrung in hilfloser Lage sich befinden. Nach einer Meldung aus ansehender zuverlässiger Quelle sind in den letzten Tagen bei Cahagrande 15 Amerikaner getötet und 17 gefangen genommen worden. Nach einem Telegramm aus der Stadt Mexiko gehen dort Gerüchte um, daß die Landpolizei bei San Bartolito 120 Insurgenten aufgerieben habe, von denen 50 gefallen seien.

v. Neuport, 13. März. Die Absicht der megalomane Regierung, das Ständerecht zu verhängen, veranlaßte die Insurgenten zu der Erklärung, in diesem Falle würden sie keinen Pardon mehr geben. Es wurden verschiedene Schamäkel gemeldet, die nach Meldungen aus der Stadt Mexiko für die Rebellen ungünstig verliefen, doch liegt eine Bestätigung noch nicht vor. In Nordmexiko herrscht eine wahre Panik. Manche Orte werden belagert und die Bevölkerung leidet unter Nahrungsmangel. Der Gouverneur von Chihuahua mißt der Niederlage der Insurgenten bei Cahagrande eine große Bedeutung bei.

v. London, 13. März. (Fig. Drahtbericht.) „Daily Mail“ hat den Präsidenten Diaz telegraphisch um Auskunft über die Konzentration der nordamerikanischen Truppen und der Haltung der Revolutionäre in Mexiko erfragt. Der Präsident teilte mit, daß es bisher nur vereinigt zu Störungen der Ordnung gekommen sei, diese aber keinerlei Bedeutung hätten. Die Regierung hoffe, mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln die Ordnung wieder herzustellen.

## Deutscher Reichstag.

Berlin, 13. März.  
Am Bundesrätlich Staatssekretär Dr. Delbrück und der bayerische Bundesratsvollmächtigte Graf Lerchenfeld.  
Präsident Graf Schwerin-Löwitz eröffnet die Sitzung um 2.15 Uhr.  
Die zweite Beratung des  
Staats des Reichsamt des Innern wird fortgesetzt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Präsident des 90. Geburtstages des Prinzregenten und teilt mit, daß er im Namen des Reichstages ein Glückwunschtelegramm übermittelt und ein Dantetelegramm erhalten habe.

Die Mitglieder des Hauses, auch die Sozialdemokraten, mit ganz wenig Ausnahmen, hatten sich von ihren Plätzen erhoben. In der fortgesetzten Beratung des Staats des Reichsamt des Innern führt

Abg. Dr. Stresemann (nl.) aus: Unsere wirtschaftliche Lage hat sich in der letzten Zeit recht günstig gestaltet. Die russischen Antragszölle gefährden unseren Export nach Finnland. Mit Kanada sollte ein Meißbegünstigungsvertrag angestrebt werden. Die sächsische Industrie wurde bei der Neuorganisation des wirtschaftlichen Ausschusses nicht berücksichtigt. Auf der Brüsseler Weltausstellung haben wir einen glänzenden Erfolg erzielt. Deshalb sollten wir auch auf der Turiner Weltausstellung ebenso glänzend ab-

schneiden. Die bisher ausgeworfenen 120 000 Mark genügen nicht dafür. Industrie und Gewerbe verkennen keineswegs die Bedeutung der landwirtschaftlichen Produktion. Das ist auch der Standpunkt des Hanschbundes. Gegen das Petroleum Monopol der Standard Oil-Company müßte der deutsche Staat Stellung nehmen, indem er an die Stelle des Zwischenhandels tritt. Ich empfehle unsere Resolution zur Annahme betreffend die Schaffung einer aus Chemikern und Industriellen zusammengesetzten Zentralfstelle zur Begutachtung von Nahrungsmitteln, sowie bezüglich der Einsetzung einer Kommission zur Untersuchung der Abmottenerversicherung. Die Privatbeamtenversicherung muß noch vom gegenwärtigen Reichstag verabschiedet werden.

Staatssekretär Delbrück: Die Leistungen unserer Sozialpolitik werden nicht richtig bewertet. Sie betragen im Jahre 1909 810 Millionen Mark. Davon entfallen auf die Arbeitgeber 415 Millionen, auf die Arbeitnehmer 343 Millionen und auf das Reich 51 Millionen. Bei Berücksichtigung der Reichsversicherungsordnung und der Privatbeamtenversicherung werden sich die Aufwendungen Deutschlands für soziale Zwecke auf weit über eine Milliarde steigern. Daß der Bundesrat nicht mehr so viele Verordnungen und Reglements zum Schutz der Arbeiter erläßt, zeugt nicht von mangelndem Interesse, sondern liegt daran, daß immer mehr Gebiete von jenen Reglements erfaßt worden sind. Wenn die Tarifverträge von rechtswegen noch nicht geregelt sind, so bedeutet dies nicht ein Nachlassen unserer Aufmerksamkeit. Wir haben musterhaft ausgearbeitete Tarifverträge aus allen Gebieten des gewerblichen Lebens. Den Tarifverträgen fehlt nur noch die Vollstreckbarkeit. Für eine gesetzliche Regelung ist der Zeitpunkt noch nicht gekommen. Der gewerbliche Mittelstand muß tüchtig gemacht werden zur Erfüllung seiner schwierigen Aufgaben. Den Mißständen im Hausierhandel werden wir entgegenzutreten. Der Unabhängigkeit von ausländischen Baumwollmarkt werden wir unsere volle Aufmerksamkeit widmen. Bezüglich des Syndikatwesens werden wir Auswüchsen zu begegnen wissen. Angesichts der speziellen Bedürfnisse der Industrie haben wir uns entschlossen, die Zahl der Mitglieder des wirtschaftlichen Ausschusses von 36 auf 48 zu erhöhen. Bei der Vorbereitung der Handelsverträge werden der wirtschaftliche Ausschuss und zahlreiche Sachverständige gehört. Hinsichtlich der Konkurrenzkaufel denken wir einen Ausgleich zu schaffen. Bei Durchführung des Vereinsgesetzes haben die Mißgriffe abgenommen. Durch die Abschaffung kleiner Wahlbezirke will man das Wahlgeheimnis fördern. Andererseits wird man hierdurch die Wahlbeteiligung vermindern. Bezüglich der nächsten Wahlen möchte ich darauf aufmerksam machen, daß nur geeignete Gesetze als Urnen verwendet werden dürfen und wir überhaupt Mißbräuche unmöglich zu machen suchen. Es wird alles geschehen, um das Wahlgeheimnis zu sichern. Wegen Erlaß eines Theatergesetzes werde ich mich mit den Einzelstaaten in Verbindung setzen. Die Frage der Theaterzensur ist mit dieser Frage nicht zu regeln.

Abg. Brexist (Pole): Durch die Einschränkung eigener Wohnmöglichkeiten auf eigener Scholle werden die Polen aus dem Lande vertrieben. Es ist eine Unverschämtheit, wenn ein Regierungsbeamter gefagt haben soll, Westfalen werde durch die Polen verjagt. (Redner wird zur Ordnung gerufen.) Den polnischen Vereinen werden nicht nur die Säle abgetrieben, sondern auch die Sitzungslokale.

Abg. Kieseberg (Wirtschaffl. Vereinig.): Die Forderung höherer Beiträge für die nächste Weltausstellung ist nicht gerechtfertigt. Der kleine Gewerbetreibende muß geschützt werden.

Abg. Bruhn (Deutsche Reformpartei) vertritt die Interessen des Mittelstandes. Weiterberatung morgen 1 Uhr.

Für Aufbeziehung von unerlangten Zusendungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

## Hohenlohe Hafer-Flocken

geben delikate Suppen,  
Frühstück für Alt u. Jung,  
Bewährte Kindernahrung.

In gelben Paketen m. d. Bilde der Schnitterin.

Jedes Paket enthält Gutschein für Schokolade.

## Die Gesundheit bei Kindern wird vortieft

beruht durch ein Bad im  
**Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136**

**Bekanntmachung.**

In dem Konkurs über das Vermögen des Metzmeisters Bernhard Leible hierorts soll die Schlussverteilung erfolgen...

**Zwangs-Versteigerung.**

Mittwoch, den 15. März 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Eisenstraße 23 gegen bare Zahlung im Versteigerungswege öffentlich versteigern...

**Haupt- und Beglaub-Versteigerung Karlsruhe.**

Aus dem Stadtratsbeschluss werden mit Ziel auf 1. November 1911 veräußert:

Montag, den 20. März, vormittags 9 Uhr, im Saale der Kr. ne in Rappur aus Schlag 11: 10 Hainbuchen...

**Zu vermieten**

**Wohnungen**

**Gröningen, altes Schloß.** Schöne, sehr geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Keller und reichl. Zubehör...

**Herrschaftliche Wohnung** im neuen Stadtteil, bestehend aus 8 Zimmern, mit 2 Veranden, Garten, sehr reichl. Zubehör...

**Herrschaftswohnung,** Etage von 8 eleg. Räumen, Bad, Erker, Balkon, reichl. Zubehör im meistl. Villen-Viertel zu vermieten.

**Herrschafts-Wohnung.** Amalienstraße 59, 2 Treppen, ist auf 1. Juli oder später eine sehr schöne Wohnung...

**Zollstraße 11,** in freier Lage (Gehaus), ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer...

**Inmitten der Stadt,** nächst der Kaiserstraße, ist auf 1. Juli geräumige, schöne Wohnung von 7 Zimmern...

**Herrschaftliche Wohnung,** 2. Etage, von 7 eleg. Räumen, Balkon Bad, reichl. Zubehör...

**Seierheimer Allee 36,** zwei Treppen hoch, schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, mit elektr. Licht...

**Herrschaftliche Wohnung.** Ecke der Kirch- und Vorholzstraße 85 ist die Hochparterrewohnung von 7 Zimmern...

**Belfortstraße 8** ist im 2. Stock eine schöne Herrschaftswohnung von 7 geräumigen Zimmern...

**Schöne 7 Zimmerwohnung** in der Westendstraße, 3. Stock, Bad, Speisekammer, Balkon, Fremdenzimmer...

**Herrschafts-Wohnung,** 3. Etage, von 7 bis 9 eleg. großen Räumen, Bad, Balkon, 2 Veranden...

**Freundliche 6 Zimmerwohnung** mit Balkon und allem Zubehör ist Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9...

**Karl-Wilhelmstraße 16,** 4. Stock, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, zwei Veranden...

**Sofienstraße 116** ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zubehör...

**Bismarckstraße** ist eine Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern u. Zubehör für 1200 M. zu vermieten.

**Sofienstr. 146 IV** ist vis-à-vis d. Bonnhofsstraße eine neuzeitliche 4 Zimmerwohnung...

**Kriegstraße 118,** 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Erker, Küche, 2 Kellern...

**Herrenstraße 34** ist die Herrschaftswohnung im 2. Stock, 6 Zimmer, Küche, Vorratskammer...

**Eisenlohrstr. 24** ist die Herrschaftswohnung im 2. Stock, 6 Zimmer, große wohnliche, heizb. Dielen...

**Karlsruher Wohnungsanzeiger**

Wohnungsnachweis, Vermittlung für Mieter und Vermieter. Wohnungsaufnahme in den in der Geschäftsstelle anliegenden Wohnungskarten für Mitglieder und Nichtmitglieder.

**Wohnung Kaiserstraße.**

In erster Geschäftsfrage ist auf Mai oder später eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 10 Zimmern, Balkon, Badzimmer...

**Wohnung Ecke Kronen- u. Kaiserstraße zu vermieten.**

Eine Wohnung von 9 meistens großen Zimmern, eingerichtetes Bad, reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten...

**Herrschaftswohnung Wendtstraße 9**

bestehend aus 7 Zimmern, Dielen, Küche, Bügelzimmer, Speisekammer, Bad, 2 Klosetts, 2 Mädchenzimmern...

**4 Zimmerwohnung, parterre,**

mit Vorgärtchen und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten im Hause Kaiser-Allee 52.

**5 Zimmerwohnung zu vermieten.**

Wendelslohplatz 3, Ecke Kriegstraße, gegenüber Hotel „Grüner Hof“, ist 3 Treppen hoch Wohnung von 5 Zimmern...

**Herrschafts-Wohnung.**

Kriegstraße 68a ist die Beletage, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern samt reichlichem Zubehör u. Garten...

**Per 1. Juli**

ist eine große, schöne 5 Zimmerwohnung, Badzimmer u. Zubehör, 3 Treppen hoch...

**Herrschaftswohnung.**

Giesstraße 105 ist in freier Lage die Parterrewohnung, 5 geräumige Zimmer mit Veranden, Bad, 2 große Veranden...

**Durlacher Allee 21, 4. St., 5 Zimmer-Herrschaftswohnung**

(Sommerseite), mit reichlichem Zubehör per 1. Juli 1911 zu vermieten.

**Nächst Durlacher Allee**

zu vermieten große, elegante Wohnung von 5 Zimmern, sowie 3 Bäder und Mezzerräume...

**Schöne 5 Zimmerwohnung**

2. Stock, mit Bad, 2 Kellern, Waschl., Manl., Speicher, Balkon, Garten auf 1. April zu verm.

**Döblichstraße 27,** schöne Parterrewohnung, 5 Zimmer, Bad, Speisekammer...

**Zu vermieten.**

Im Peter- und Paulsplatz ist eine sehr schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Bad und allem Zubehör...

**5 Zimmerwohnung**

Senfstraße 8, mit Bad, Veranda, Balkon und sonstigen Zubehör zu vermieten.

**Bessere, ruhige Wohnung,**

entw. 5 Zimmer (ein davon hat Erker), Bad, schöne Küche u. auf 1. April zu vermieten.

**Nowack-Anlage 6,**

Ecke der Giesstraße, ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Balkon und geschlossener Veranda...

**5 Zimmerwohnung**

2. Et., in bester Lage der Kaiserstraße, per 1. Juli 1911 billig zu vermieten.

**Gabelsbergerstraße 4,**

nächst der Weinbrennerstraße, sind Wohnungen von 5 bis 7 Zimmern, mit allem modernen Komfort...

**Vorholzstraße** sind Herrschaftswohnungen von 5 bis 7 Zimmern, mit allem modernen Komfort...

herausgegeben vom Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe, e. V., wird an alle Interessenten gratis abgegeben im Bureau...

**Im neu erbauten Hause Vorholzstraße 44**

sind herrschaftliche 5 Zimmerwohnungen im 1., 2. u. 3. Stock mit elektr. Licht, Zentralheizung...

**Karl-Wilhelmstraße 12** ist eine schöne 5 Zimmerwohnung, ohne Heiz-Apparat...

**Kaiserstraße 173** ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Kellerabteilung...

**Anf 1. Juli** oder früher ist eine 5 Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör...

**In schönster Lage** der Südstadt, in nächster Nähe des Stadgartens, ohne Heiz-Apparat...

**4 Zimmerwohnung,**

eine neuzeitlich eingerichtete, mit Bad und Zubehör, ist Kaiserstraße 16 auf 1. April zu vermieten.

**Winterstraße 43** ist eine schöne geräumige 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör...

**Am Gutenbergplatz** ist auf 1. April od. 1. Mai e. eleg. Wohnung von 4 Zimmern...

**4 Zimmerwohnung**

mit Bad und Zubehör per April zu verm. Schillerstr. 43, pt. anzugf. Leinstraße 10, 3. Stock...

**Schöne 4 Zimmerwohnung** im 2. Stock mit Bad, Erker, Veranda, 2 Kellern...

**Schöne 4 Zimmerwohnung** im 2. Stock mit Bad, Erker, Veranda, 2 Kellern...

**Leisingstraße 14,** nahe der Kaiser-Allee, ist eine schöne neu hergerichtete 4 Zimmerwohnung...

**3 Zimmerwohnungen** mit Küche u. auf 1. April 1911 zu vermieten.

**Magdalenstraße 36/37,** Neubauten, sind per 1. April 3 und 4 Zimmerwohnungen zu vermieten.

**Wollfstraße (Neubau), vis-à-vis der Ritterstraße,** ist eine 3 Zimmerwohnung...

**Braunerstraße 19** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör...

**Zu vermieten**

anf 1. April ds. Js. Kriegstraße 120 1 Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör...

**4 Zimmerwohnung zu vermieten.**

Georg-Friedrichstraße 25 (Durlacher Allee) ist eine sehr schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung...

**Welshenstraße 1, Ecke Sofienstr.,** ist im 2. Stock eine neuzeitlich eingerichtete 4 Zimmerwohnung...

**Wachstraße 30,** nächst der Händlstraße, in geschlossener Anlage, ist eine schöne Wohnung...

**Bachstraße, Ecke Schumannstr.,** sind schöne 4 u. 3 Zimmerwohnungen mit Bad, per 1. April zu vermieten.

**4 Zimmerwohnung**

mit Zubehör inkl. Bad ist Gottesauerstraße 10 auf 1. April oder später zu vermieten.

**Marienstraße 90, 4. Stock,** ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör...

**Sofienstraße 182** ist der 1. Stock von 4 Zimmern mit Bad und Küche zu vermieten.

**Rappurstraße 29a** ist im 3. Stock eine kleine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon...

**Winterstraße 50, 2. Stock,** ist eine hübsche 4 oder 5 Zimmerwohnung mit Zubehör...

**Sternbergstraße 5, 2. St. rechts,** ist eine hübsche 3 Zimmerwohnung mit Zubehör...

**Schöne Wohnung** von 3 bezugl. 4 Zimmern und Zubehör, in laubem, freiem Duerbau...

**Humboldtstraße 20, 1. Stock** ist auf 1. April eine hübsche 3 Zimmerwohnung...

**Augustastr. 9** ist die Parterrewohnung von 3 geräumigen Zimmern, Badzimmer u. allem Zubehör...

**Braunerstraße 29** sind per sofort od. 1. April moderne 3 Zimmerwohnungen mit Zubehör...

**3 Zimmerwohnungen** mit Küche u. auf 1. April 1911 zu vermieten.

**Magdalenstraße 36/37,** Neubauten, sind per 1. April 3 und 4 Zimmerwohnungen zu vermieten.

**Wollfstraße (Neubau), vis-à-vis der Ritterstraße,** ist eine 3 Zimmerwohnung...

**Braunerstraße 19** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör...

**Stefanienstraße 94** ist im 1. Stock (Eingang von der Rappurstraße aus) eine hübsche Wohnung...

**Douglasstraße 11** ist eine hübsche, geräumige 3 Zimmerwohnung mit Balkon u. hübschem Zubehör...

**Eckelstraße 1, Ecke Gabelsbergerstraße,** in nächster Nähe der neuen höheren Mädchenschule...

**3 Zimmerwohnungen** mit Bad und sonstigem Zubehör, im 1., 2., 3. und 4. Stock...

**Schöne 3 Zimmer-Wohnung** in der Werderstraße, Nähe der Rappurstraße...

**Schöne 3 Zimmer-Wohnung** in der Werderstraße, Nähe der Rappurstraße...

**Schöne 3 Zimmer-Wohnung** in der Werderstraße, Nähe der Rappurstraße...

**Schöne 3 Zimmer-Wohnung** in der Werderstraße, Nähe der Rappurstraße...

**Schöne 3 Zimmer-Wohnung** in der Werderstraße, Nähe der Rappurstraße...

**Schöne 3 Zimmer-Wohnung** in der Werderstraße, Nähe der Rappurstraße...

### 3 Zimmerwohnung

im Echaus Klappschiffstraße und Brauerstraße 33 mit Bad und allem Zubehör per 1. April an gute Leute zu vermieten. Näheres Baubureau Marienstraße 63.

Kriegstraße 88, 2. Stod, Gartenstelle, 3 Zimmer und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod zwischen 10 und 6 Uhr.

### Durlacher Allee 22

ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im 4. Stod links bei Künfel.

### 3 Zimmerwohnung

inmitten der Stadt, 4 Treppen hoch, mit Küche, Keller, Gasheizung u. Kohlenaufzug auf 1. April od. spät. zu vermieten: Friedrichsplatz 8.

Fajantenstraße 37 ist eine schöne, helle 3 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas auf 1. April zu vermieten. Näheres im Baden.

Wöhlerstraße 37 ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit großem Veranda, in gutem Hause, an ruhiger Straße auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

### 2 Zimmerwohnung

im Seitenbau ist an ruhige Mieter auf 1. April zu vermieten. Preis 250 M. Anzusehen von 12 bis 1/2 Uhr u. abends nach 6 Uhr Werberstraße 68, 4. Stod links.

Hirschstraße 45, im Hinterhaus, 4. Stod, ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

### Zu vermieten:

2 Zimmerwohnung Humboldtstraße 33 per sofort oder später.  
3 und 4 Zimmerwohnungen Parfadenstraße 7 III.

Kurvenstraße 11 sind 2 schöne Mans.-Woh. u. Glasabst. Was per 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres 1. Stod.

Kaiser-Allee 29 ist eine Wohnung von 2 Zimm. nebst Kuch. sowie eine kleine 2 Zimmerwohn. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

### 2 Zimmerwohnung

per 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfrag. Behnstraße 40, 1. St.

### 2 Zimmerwohnung

auf 1. Juli zu vermieten: Bestingstraße 56.

Humboldtstraße 16 sind neu hergerichtete 2 und 3 Zimmerwohnungen auf 1. April an ruh. Familien zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst u. Koonstraße 17, parterre.

Durlacherstraße 9, nächst der Kaiserstr., ist im Hinterh., 2. St., eine große 2 Zimmerwohnung, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Baden.

Werderstraße, Seitenbau, eine 2 Zimmerwohnung sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. April an fl. Familie zu vermieten. Näher. Schützenstraße 54, 3. Stod.

Durlacherstraße 57 ist eine kleine Mansardenwohnung von 1 Zimmer u. Küche sofort zu vermieten. Näheres Fajantenstraße 3, 2. Stod.

### Läden und Lokale

### Laden,

nächst dem Werberplatz, Werkstatt u. Magazin sind zusammen oder getrennt sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 54, Vorderh., 3. St.

### Laden

mit 1 Zimmer, für Bureauzweck oder Zigarren- und Schreibwaren geeignet, auf 1. April oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Lagerkeller zu vermieten. Zu erfrag. Wilhelmstraße 70, 3. Stod links.

### Ladenlokal,

großes mit Wohnung und schönem Magazin (24-stündiges Haus), zentrale gute Lage der Stadt, für jedes Geschäft geeignet, ist per 1. Okt. event. später zu vermieten. Mietpreis 5000 M. Anfragen unter Nr. 2529 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit oder ohne kleiner Wohnung sowie ebendasselbst auch 2 Werkstätten: Schützenstr. 61, Vorderhaus, 1. Stod.

### Bureau,

bestehend aus zwei großen Zimmern, eine Treppe hoch, nach der Straße gehend, per 1. April zu vermieten.

### L. Wohlschlegel

Kaiserstraße 173.

### Baden-Baden.

In schönster Lage der Stadt, vis-a-vis Kurgarten, ist ein hübsches hochparterre und Souffrain mit 3. Stod sofort zu vermieten. Geeignet für Restaurant, Café, Bureau etc. Zu erfragen bei Hofmarcher Herr, Gernsbacherstr. 6.

### Fabrikraum mit Büro

Goethestraße 26, im 1. Stod, von circa 400 qm Größe, per 1. April zu vermieten. Event. Mühle, bezüglich Einrichtung können noch berücksichtigt werden. Näheres Adamiestraße 25, Baubüro.

### Fabrikräume,

größere, mit Bureau, Keller und Stallung, sind im ganzen od. geteilt auf jegliche oder später zu vermieten. Näh. Kaiserallee 27, 2. St.

### Werkstätte.

Per 1. April 1911 ist in der Bahnhofsstraße 28 eine helle, geräumige Werkstatt, 70 qm groß, auch als Magazin oder Lagerraum zu vermieten. Näh. beim Verwalter im Vorderhaus, 3. Stod.

### Werkstätte,

eine schöne, geräumige, ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten: Belfortstraße 13, 1. Stod.

### Geräumige, zweifelhafte Werkstätte

für ruhigen Betrieb sofort zu vermieten. Näheres Perrenstraße 31.

### Kleine Werkstätte

sofort od. später zu vermieten. Näh. Adamiestraße 29, parterre.

### Zweifelhafte Werkstätte

Sofienstraße 114 zu vermieten. Zu erfragen Victoriastraße 8.

### Werkstätte oder Atelier

ist in der Leopoldstraße 48, parterre, in der Schillerstraße 49, verm.

### Atelier

mit Nebenraum auf 1. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, 2. Stod.

### Atelier.

Sehr großes Maleratelier mit Nebenraum und Keller, am Kaiserplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 12, parterre.

### Ein großes Atelier mit Oberlicht

nebst großem Geschäftsraum und Kontor, sowie Laboratorium u. anschließendem kleinen Atelier, unübertrefflich preisw. zu vermieten. Offerten unter Nr. 2446 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Automobil-

Raum oder Wagenremise, Lager- und Stallung, Werkstätte für ruh. Geschäft, einzeln od. zusammen, zu vermieten: Rossmatstraße 11, pt.

### Remise

alsbad zu vermieten, event. kann kleineres Magazin mit abgeteilt werden. Näheres Kaiserstraße 63 im Pavillon.

### Raum

zum Möbel aufbewahren ist zu vermieten: Stefanienstraße 34.

### Zimmer

Sehr möbliertes Zimmer mit Frühstück evtl. mit Pension ist per 15. ds. Mt. zu vermieten: Sofienstraße 5, 2. Stod.

Herrenstraße 20, 3 Trepp., ist ein Zimmer mit oder ohne Kammer an eingest. Person per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

1 oder 2 unmöblierte Parterrezimmer auf 1. April zu vermieten. Schützenstraße 61, Vorh., 1. St.

### Marienstr. 60

ist im 2. und 3. Stod je 1 unmöbl. Zimmer per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst an erfragen.

### Waldstraße 77,

2. Stod, ist ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer sofort zu vermieten.

### Karl-Friedrichstraße 30,

zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, zweifelhafte Zimmer mit schönem Aufgang auf sofort oder später zu vermieten.

Zirkel 31, 2. Stod, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten.

Bismarckstraße 31, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer, auch Wohn- u. Schlafzimmer, an soliden Herrn oder Dame zu vermieten.

### Möbliertes

### Mansardenzimmer

zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, 2. Stod.  
Goethestraße 36, 4. Stod, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. April billig zu vermieten.

## Baden in bester Lage

Herrenstraße 9, für jedes Geschäft, auch zu Bureau geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei 26233-

J. Ettlinger & Wormser.

## Tennisplätze.

Neben dem Oberstiftungsratsgebäude (Beierheimer Allee Nr. 16) sind mehrere Tennisplätze zu vermieten. Näheres durch die Katholische Stiftungsverwaltung daselbst.

### Perrenstraße 56 ist im Hinterhaus

ein einach möbliertes Parterrezimmer an einen solchen Herrn sofort oder später zu vermieten

### Gut möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten. Näheres Karlsstraße 6 im 2. Stod.

### 2 unmöblierte Zimmer

auf 1. April zu vermieten: Karlsstraße 47, parterre.

## Damen

in biotret. Verhältnissen finden in Privat-Sanatorium liebevolle Aufnahme. Garantie für jede Diskret. Prospekt und hygien. Not gratis. Mad. M. Raumann, Frauenärztin Witten-Verlan, Schweiz.

## Miel-Gesuche

### Wohnungen

An gut. Hause d. Weststadt wird von 2 alt. Damen eine schöne Wohnung von 4-5 Zimm. u. Zub., doch nur mit 2 gut. Defen wengst., auf 1. Juli zu verm. gefucht. Nicht höher als 3. Stod. Off. unt. Nr. 2562 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2 Zimmerwohnung sucht Beamtenwitwe mit erw. Tochter auf 1. Juli. Offst. unt. Nr. 2549 an das Kontor des Tagbl. erb.

Gefucht auf 1. April od. 1. Juli in Ruppert hübsche 3-4 Zimmerwohnung in ruhiger Lage von fl. Familie. Offerten unt. Nr. 2511 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Wohnung

sucht alleinlebender Herr evtl. bei älterer Dame. Suchender hat eigenes Möbelen. Erwünscht 2 Zimmer in der Nähe des Bahnhofs oder des Schloßplatzes. Gest. Off. unt. Nr. 2508 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gefucht wird auf 1. Juli in der Weststadt eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 2472 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Juli wird von kleiner Beamtenfamilie in ruhigem Hause 3 bis 4 Zimmerwohnung, evtl. mit Bad, zu mieten gefucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2574 an das Kontor des Tagbl. erb.

Gefucht von einz., geb. Dame eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, in gut. Lage u. ruh. Hause. Offert. mit Preisang. unt. Nr. 2565 an das Kontor des Tagbl. erbet.

Beamtenfamilie mit 2 erwachs. Kindern sucht auf 1. Juli eine schöne 3 Zimmerwohnung im Vorderh. od. hell. Seitenbau. Off. m. Preisang. unter Nr. 2566 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gefucht auf 1. Juli von jüngeren Ehepaar 3 Zimmerwohnung mit Manarde, an best. 2. Stod. Keller; oberer Teil der Goethestr., nach der Yorkstr., Yorkstr., Körnerstr., event. Uhländstr. Anmelungen längstens bis 1. April nachm. erb. unter Nr. 2573 an das Kontor des Tagblattes.

Beamtenwitwe mit Tochter sucht bis 1. Juli große 2 Zimmerwohnung, wenn möglich mit Alfoven in gutem Hause. Weststadt. Gest. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 2479 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gefucht auf 1. April möblierte 2 oder 3 Zimmerwohnung mit Küchenbenutzung oder mit Pension. Offerten unter Nr. 2571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, nebst Zubeh., im Vorderhaus, sofort oder 1. April gefucht. Off. mit Preisang. unt. Nr. 2560 an das Kontor des Tagbl. erb.

Eine anst. fl. Fam. mit sich. Gehalt f. auf 1. Juli eine 2 Zimmerwohnung, mit Glasabst. im Vorderh. Gem. Lage Rintheim auch Kaiserstr. Off. m. Preisang. noch 1. März erb. unt. Nr. 2572 an d. Kont. d. Tagbl.

Wohnung sofort gefucht. Ich suche eine Wohnung von 2 geräum. Zimmern u. Küche, Hinterh. 1. od. 2. Stod. Off. m. Preisang. u. Nr. 2570 an d. Kont. d. Tagbl. erb.

## Läden und Lokale

Schreinerwerkstätte, geräumige, mit Holzspeicher, wird in der inneren Weststadt gefucht. event. mit 3 Zimmerwohnung. Offerten mit Preis- und Lageangabe unter Nr. 2535 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte für Schreinerer, ca. 120 qm, mit Holzschuppen, Keller u. fl. Büro auf 1. Juli gef. Off. u. Nr. 2561 an das Kontor des Tagbl. erb.

## Gefucht

modernes photograph. Atelier

per 1. Juli in prima Geschäftslage, möglichst westliche Kaiserstraße. Off. mit Miet- und Mietpreis unter F. K. 4225 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

## Zimmer

Für alleinlebende, ältere Dame wird unmöbliertes Zimmer, möglichst mit Gasanschluss, 1. oder 2. Etage, auf 1. 4. 11 gefucht. Gest. Angebote erbeten an Photograph. Schneider, Amalienstraße 85.

Ein 1/2 Jahr alter, gesunder, kräftiger Knabe, dem Vater gestorben ist, gegen einmalige Abfindung an Kindesstatt abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Kapitalien

Auf erstklass. 2. Hypothek habe ich 12000 bis 15000 M. am Platze Karlsruhe, in guter Wohn- u. Geschäftslage, an einen pünftlichen Auszahler auszuliehen.

Offerten mit Schätzungsursunde und Angabe der Belastung, sowie Mitteilung der offerierten Konditionen unter D. 1192 an Haasenstein u. Vogler, L. G., Karlsruhe erbet.

52 000 Mark in mehreren Raten auf 11. Hypothek u. 5%, aber nur auf ganz gut gelegene Wohnhäuser, sofort anzuliehen. Gest. Offerten unter Nr. 2591 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geld-Zarochen mit ratenweiser Rückzahlung (vielle Anzahlungen) schnell und diskret; 2 malch-Hypotheken besorgt F. G. Weiler, Karlsruhe Mühlberg, Hardtstraße 4 b. (Mühlporto 20 % beizugeben.)

## 15000 Mark

für 11. Hyp. zu 5% auf ein vorzüglich rentierendes Wohn- und Geschäftshaus der mittleren Kaiser-Allee per 1. April aufzunehmen gefucht. Der seitherige Gläubiger, bei welchem die Hyp. 6 Jahre gelanden, ist ins Oberland gezogen und benötigt das Kapital nun zu anderen Zwecken. Bezahlung 80% der Schätzung. Anszahlung dürfte stets pünftlich erfolgen, indem die Rentabilität so günstig, daß Entschänder nach Abzug aller Kosten nicht nur frei ist, sondern noch Liebeskind hat. Es ist somit ein Risiko auszu-schließen, unmal in Hinterband no- weitere Eintüge von prima Gläubigern folgen. Restikanten beliebigen Offerten unter Nr. 2589 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

## Hypotheken-Gesuch.

3000 M. auf ein gutgelegenes Wohnhaus mit Garten zu 5% nach Zuzug von pünftlichem Zinszahler per 1. April aufzunehmen gefucht. Schätzung 25 000 M. I. Hypothek 15 000 M., Feuerversicherung 16 700 M. Mietertragnis 1400 M. Bezahlung also nur 72% der Taxation. Die Zulage ist grundlos, da Suchender ein fleißiger, solider Geschäftsmann. Gest. Offerten unter Nr. 2587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 22 000 - 25 000 Mark

auf 2. Hypothek auf erstklassiges Objekt, in bester Stadtlage, von solider Firma auf 1. Juli evtl. früher aufzunehmen gefucht. Offerten, nur von Selbstgeber, unter Nr. 2398 an das Kontor des Tagblattes erb.

## I. Hypothek

von 37 000 bis 40 000 Mark auf neueres Haus gefucht. Angebote unt. Nr. 2563 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Arbeiter

ber sich mit 300 bis 400 Mark am Geschäfte beteiligen kann, gefucht. Kurz, Kaiserstraße 57, 2. Stod.

## Offene Stellen

### Weiblich

### Tüchtige

### Rockarbeiterin

wird gefucht: Rudolfstraße 31, 2. Stod.

### Mädchen-Gesuch.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen findet Stelle auf 15. März. Zu erfragen Goethestraße 20 a 1.

### Mädchen,

welches sich willig aller Hausarbeit unterzieht, findet sofort angenehme, dauernde Stellung. Vorzustellen Kurvenstraße 21, 1. Stod.

### Mädchen

tagüber gefucht. Humboldtstraße 23, 2. Stod.

### Fleißiges Mädchen

für häusliche Arbeiten findet auf 1. April am besahlte Stelle: Hof-schreiber Schwarz, Karlstraße 49 a.

### Jung. gefuchtes Mädchen

für Haushalt, welches mit Kindern umgehen kann, sofort gefucht: Werberstraße 16 II.

### Ein einfaches, fleißiges Mädchen

wird für Küche und Haushalt auf 1. April gefucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.

### Fleiß. Mädchen, welches schon gedient

hat, gut bürgerlich kochen kann, auch in den Hausarbeiten erfahren ist, wird bei hohem Lohn auf 1. April gefucht. Zu erfragen Karlstraße 16 III.

### Junge Mädchen

für leichte Posamentier-Handarbeiten sucht

Fr. Betsch, Militärposamentenfabrik, Wolfstraße 31.

### Ein jüngeres Mädchen

wird per 1. April tagüber zu einem kleinen Kinde gefucht. Näheres Kaiserstraße 191, 3. Stod.

### Ein braves, fleißiges Mädchen,

das bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten selbständig besorgt, wird auf 1. April gefucht: Karlstraße 30 II.

### Gefucht auf 1. April

### solid. fleißiges Mädchen

Gartenstraße 44 b im 2. Stod.

### Städt. Gefucht

für sofort und 1. April für Privathaushalt:

### Köchinnen, hier und

auswärts, mit guten Zeugnissen, Mädchen für alle Handarbeiten und zum Anlernen.

Zimmermädchen, die gut nähen und servieren können.

### Städt. Arbeitsamt

(weibl. Arbeitsnachweis) Zähringerstr. 100. Tel. 629.

## Mädchen-Gesuch.

Einfaches, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gefucht: Bernhardtstraße 19, parterre.

Auf 1. April eine Restaurations-Köchin gefucht für kleineres Restaurant. Offerten unter Nr. 2569 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Meinl. Mädchen, das gut kochen kann, etwas häusl. Arbeit besorgt, wird auf 15. März zu kleiner Fam. gefucht: Waldstraße 32 im 2. Stod.

## Gefucht

wird für sofort ein anständiges Mädchen oder unabhängige Frau für Küchenarbeit bei guter Bezahlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein einfaches, braves, gefuchtes Mädchen,

das willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet und etwas kochen kann, findet auf 1. April gute, dauernde Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Lammstraße 5, 1 Treppe hoch.

## Mädchen für alle Handarbeiten

für tagsüber sofort gefucht. Näher. im Kontor des Tagblattes.

Gefucht wird ein fleißiges, fleiß. Mädchen für sämtliche Hausarbeit, welches schon in größerem, gutem Haushalt oder in kleiner Privatpension Stellung hatte. Nur solche Mädchen mit guten Empfehlungen wollen sich melden. Lohn bis 25 M. p. Monat. Leopoldstraße 20, 3. Stod.

## Gefucht für hier und

auswärts: Köchinnen, Zimmermädchen und Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, in fl. Familien durch Frau Elisabeth Meißner,

gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Kreuzstraße 9, Ecke Kaiserstraße, neben der fl. Kirche.

## F. Hotelzimmermädchen,

Privatköchinnen, Hausmädchen, fleißige Köchinnen

sofort gefucht. Frau Marie Fuhr, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Kreuzstraße 30 II.

Auf sofort ein tüchtiges

## Mädchen

für Küche und Haushalt gefucht.

## Hotel Lion.

## Ein Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mitbevorzugt, wird per 1. April in kleiner Familie gefucht. Näheres Kaiserstraße 52 im Baden.

Gefucht zum 1. April ein in Küche und Hausarbeit durchaus selbständ. Mädchen u. älterem Ehepaar. Offerten unter Nr. 2575 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein fleißiges, braves Mädchen findet per sofort gute Stelle. Vorzustellen Dienstadt nachm. von 3 Uhr ab: Kaiserstr. 65, 2 Tr. hoch.

Zu erfragen Karlstraße 16 III.

## Zwei lieb. Herren eine selbständige

## Köchin,

die auch Hausarbeit mit übernimmt, gefucht. Eintritt kann sofort erfolgen. Näheres Karl-Friedrichstraße 1, 2. Stod. Eingang Birkel.

## Junges, fleißiges Mädchen

für häusliche Arbeiten auf 1. April gefucht: Sofienstraße 116, 1. St.

## Mädchen

**Lehrmädchen**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
Erstes Karlsruher Maschinen-  
bureau, Clna Mehger, Kronenstr. 10.

**Monatsfrau**  
fantere, unabhängig, die etwas  
Stickerarbeit und Bügeln versteht,  
von morgens 7 bis 1 Uhr mittags  
sodort gesucht. Lohn 17 Mk. monat-  
lich. Anmeldungen von 10 bis  
1 Uhr Amalienstraße 27, 2. St.

Am leichte Stelle zu einz. Dame  
wird eine pünktliche jung. Wasch- u.  
Pustkau 3 Nachmittage per Woche  
gesucht. Kronstr. 4, 4. St., bei der  
Hirschebrücke.

**Männlich**

**Buchhalter.**  
Für eine Zementwarenfabrik wird  
ein tüchtiger, junger Buchhalter,  
einst. zum sofortigen Eintritt ge-  
sucht. Offerten mit Gehaltsan-  
sprüchen und Angabe der bisherigen Tätigkeit unter  
Nr. 2555 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

**Berandfliale**

folll streb. Mann, gleich welsch. Be-  
rufes, ob in Stadt od. Dorf wohn-  
übertragen werden. Einl. pro Mo-  
nat 400 M. Kapital u. Laden nicht  
nötig. Haupt- od. Nebenbeschäfti-  
gung. Deutsche Spezialitäten-Indu-  
strie, Köln-Aheim.

**Tüchtiger**

**Möbel-Tapezier**

findet dauernde Beschäftigung bei  
J. Stiel, Karlsruferstr. 27.

**Lehrling-Gesuch.**

Wir suchen auf Otem einen Lehrling  
mit guter Schulbildung aus achtbarer  
Familie: **Saber & Klein**, Leder-  
handlung, Marienstraße 43.

**Ein ordentlicher Junge,**  
welder das Tapezier- und Dekorations-  
geschäft erlernen will, kann sofort oder  
auf 1. April eintreten: **Ludwig  
Ruff**, Marienstraße 38.

**Lehrling**

kann sofort oder auf Otem unter  
günstigen Bedingungen eintreten.  
**Karl Böhm**,  
Tapezier u. Dekorateur,  
Gartenstraße 8a.

**Hausherrliche,**  
möglichst Stadtfahrer, gesucht.  
**Einhorn-Apothete,**  
Durlach.

**Ein jüngerer Hausherrliche**  
für leichte Arbeiten sofort gesucht:  
Durlacher Allee 44, parterre.

**Erbarbeiter**  
finden Beschäftigung beim Hofen-  
bau Karlsrufer. Meldungen auf der  
Baustelle. **Gebr. Meyer**, Baugel-  
schäft, O. m. B.

**Nebenerdienst** durch eine  
Fabrikation im  
Haute, ohne jede Anlage. Offerte an  
Postlagerkarte 57, Kaffel 24.

**Freiwe-Gesuch.**  
Jüngeres Fräulein, wenn auch  
Anfängerin, für hiesiges Damen-  
freiwesungsgeschäft auf sofort oder später  
gesucht. Gest. Offert. unt. Nr. 2576  
an das Kontor des Tagblattes erb.

**Stellen-Gesuche**

**Weiblich**

**Jel.** selbst u. gewissenh. in der  
Beaufsichtigung gr. Kinder, Fröbl. Aus-  
bildung, m. gut. Zeugn., sucht ent-  
sprechende Tagesstellung. Offerten  
Welterstraße 12 erbeten.

Ein junges Mädchen, das etwas  
nähen kann, sucht Anfangsstelle, wenn  
mögl. in best. Hause. Off. unt. Nr.  
2567 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Stelle-Gesuch.**  
Ein brav., tücht. Mädchen, das d.  
bürgerl. Küche versteht, kann, sucht  
Stelle in kleinerer, besserer Familie.  
Zu erfragen Marienstr. 5, 4. St. lts.

**M.** Stellen suchen: Mädchen  
in Privat, in Laden oder  
Büro, Kautio kann gestellt  
werden, Hausbienen, Kellner-  
innen, Mädchen in kleinen Haushalten  
Stelle. **Franz Morasch**, gewerbs-  
mäßig Stellenvermittler, Bürger-  
straße 19 11.

Mädchen sucht Stelle als  
Zimmermädchen  
zu kleiner Familie.  
Kreuzstraße 16, 3. Stod.

**Mädchen,**  
welche auch etwas Hausarbeit über-  
nimmt, sucht sofort Stelle in gutem  
Dienstverhältnis. Zu erfragen Mond-  
straße 3, bei der Grotte, part. links.

Ein älteres, besseres Mädchen, da-  
mehrere Jahre einen besseren Haushalt  
geführt hat und jeder Hausarbeit voll-  
ständig fähig, sucht Stellung. Zu er-  
fragen Schloßplatz 1a.

Ein Mädchen vom Lande, das schon  
ebent hat und sehr kinderlieb ist,  
sucht Stelle in einfachem Haushalt,  
wo es Gelegenheit hat, das Kochen zu  
erlernen. Näheres Südrstraße 11.

**Tüchtige Damenschneiderin**  
nimmt noch etliche bessere Kunden  
an. Saubere u. tadellose Sitz zu-  
gesichert, ev. auch außer dem Hause.  
Hirschstraße 5, 2. Stod links.

Eine Näherin nimmt noch Kun-  
den an im Ausbessern von Wäsche  
und Kleidern, auch im Anfertigen  
einfacher Kleider. Off. unt. Nr. 2569  
an das Kontor des Tagblattes erb.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln  
wird angenommen (auch für Kell-  
nerinnen) u. abgeholt. Frau Dorn-  
feld Witwe, Jähringerstr. 70, 3. St.

Eine junge Frau empfiehlt sich  
im Waschen und Zimmerreinigen.  
Zu erfragen Schloßplatz 44a,  
Hinterhaus, 2. Stod.

**Weißstickererei**

(Monogr., Vunif. usw.) und Anfert.  
jed. Art von Weiszeug, sowie Herren-  
hemden u. Näh: Adamiestr. 48 11.  
Konfirmation- und Kommanio-  
kleider,  
Straßenkleider, Blusen und Röde,  
werden schön und billig gearbeitet  
Karlsruferstr. 75, 3. Stod.

**Männlich**

**Gesetzter Buchhalter,**  
bilanzfähig, vielseitig erfahren und  
bestens empfohlen, sucht stunden- od.  
halbtagweise Übernahme von Ein-  
richtung u. Fortführung der Bücher  
und sonstigen Arbeiten, übernimmt  
auch Stellung hier und auswärts.  
Offerten unter Nr. 2534 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junger Kaufmann**  
sucht per sofort oder 1. April Stellung  
als Schreibhelfer oder Verkäufer.  
Offerten unter Nr. 2486 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Tüchtiger, strebsamer, junger**  
**Kaufmann**  
welsch, in versch. Branch. a. Compt.,  
Bog. u. Verk. tätig w., f. geeignete  
Stellung a. Büro od. Kasse. Gest.  
Off. unter L. 1214 an Hauptstein  
u. Vogler, A.-G., Karlsruhe, erb.

**Bauführer**  
über 20 Jahre in Privat- und städt.  
Diensten tätig, sucht sich an irgend  
einem Geschäft zu beteiligen bezw.  
ein solches zu übernehmen. Laden-  
geschäft usw. nicht ausgeschlossen.  
Offerten unt. Nr. 2413 an das Kon-  
tor des Tagblattes erbeten.

**Junger, verheirateter Mann** mit  
guten Zeugnissen (Radfahrer und  
Hafentisch), sucht per sofort Stellung,  
gleich welcher Art. Näheres  
Bürgerstraße 17, Hinterhaus, part.

**Lehrstelle-Gesuch.**  
Suche für meinen Jungen (15 J.)  
alt, der 3. Kl. der Realschule besucht,  
Lehrstelle auf kaufm. Bureau. Ein-  
tritt sofort oder später. Off. u. Nr.  
2543 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Nohrstühle**  
jeder Art werden dauerhaft und billig  
geflochten bei **Dr. Derold**, Korb- und  
Sesselsticker, Waldstraße 25, 3. Stod,  
Vorderhaus. Karte anmilt.

**Baufläche in Müppurr.**  
In bester Lage in Müppurr,  
Nähe vom Lokalbahnhof, sind sehr  
anständige Baufläche billig zu ver-  
kaufen. Offerten unter Nr. 2476 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Baufläche**  
in bester Lage der West-  
stadt, zur Erstellung von  
Herrschaftshäusern (drei-  
stöckig und vermietbares  
Dachgeschoss) unter gün-  
stigen Bedingungen zu  
verkaufen. Näh. Bureau  
Jähringerstraße 102.

**Gute Kapitalanlage.**  
Restkaufschilling auf Geschäftshaus  
in prima Lage bei üblichem Nachsch.  
amer Bürgschaft, pünktliche und gute  
Zinszahlung, zu verkaufen gesucht. Of-  
fernten unter Nr. 2523 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**  
1 Kinderwagen, 1 Tisch, 1 Vogelständer  
mit Koffig, 1 Kanarienvogel: Jähringer-  
straße 46, Hinterhaus, 1 Treppe.

**Schöner, antiker**  
**Eschrank,**  
Barock, groß, zerlegbar, für Liebhaber,  
zu verkaufen: Kaiser-Allee 45, 3. St.

**Zu verkaufen:**  
großer, fast neuer Kleiderkasten 30 M.,  
Kunstleder 20 M., schönes Komplettes  
Bett billig: Hofstraße 12, parterre.

**Verloren u. gefunden.**

**Verloren.**  
Sonntag nachmittags von Fichte-  
straße bis Post ein gestrichenes Taschen-  
tuch mit T. R. und Krone gezeichnet.  
Abzugeben: Feuerheimer Allee 28 11.

**Verloren**  
wurde letzten Sonntag mittag zwi-  
schen 12 und 1 Uhr ein Ohrring,  
antike Fassung, schmaler, länglicher  
Reif, mit fünf kleinen, antiken Brillan-  
ten. Gegen Belohnung abzu-  
geben bei Gräfin Max zu Solms,  
Bismarckstraße 24.

**Kanarienvogel**  
entflohen. Abzugeben Kaiserstr. 152  
im Laden.

**Verkaufe**

**Kleines, modernes Haus**  
in schöner, südwestlicher Lage,  
mit Garten und freier Aus-  
sicht, als 1- oder 2-Familienhaus  
gignet, ist zum billigen Preise  
von

**42000 Mark**  
besonderer Umstände wegen zu  
verkaufen.  
Offerten unter Nr. 2579 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Häuser,** Villen, Bauplätze, Hypotheken-  
ver- gelder, Vermietung von Woh-  
nungen, Läden, Villen etc. prompt

**Kleine, reizende Villa,**  
in westlicher, schöner Stadtlage, ganz neuzeitlich elegant aus-  
gestattet, mit Zentralheizung und elektr. Licht versehen, ist von der  
Konkursmasse

sehr billig zu verkaufen.  
**Die wiederkehrende Gelegenheit.**  
Offerten unter Nr. 2577 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**6pferdiger, liegender**  
**Deutzer Gasmotor,**  
vorzüglich erhalten, ist wegen Platzmangel billig  
zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Altertümer**

als: Stein- und Zinntrüge, Porzellan; Zinn, 3 vorzügliche  
alte Bildchen, 6 kleine Truben, Waschbecken mit Rück-  
wand und verschiedenes andere wegen Platzmangels billig  
abzugeben: Stefaniensstraße 58, parterre

**Großer Tapeten-**  
**Verkauf.**

Verkaufe zu Versteigerungspreisen zirka tausend Rollen  
Gang-, immer- und Treppenhau-Tapeten in Pack von  
15 bis 100 Rollen und Bordüren: Herrentstraße 33, II Hof,  
part., täglich von 9 bis 7 Uhr, **Sonntags von 11 bis 2 Uhr.**

**Häuser-Verkauf.**  
In einem Vorort von Karlsruhe  
sind zwei noch neue Häuser — eine  
Pädelei und ein Wohnhaus für Land-  
wirtschaft — zu verkaufen oder gegen  
eine gutegehende Wirtshaft zu ver-  
kaufen. Die beiden Häuser sind leicht  
verfüglich. Gest. Offerten an J.  
Reitlich, Herrentstraße 33, parterre,  
von 9 bis 11 und 3 bis 4 Uhr.

**Gesundheitshaus-Verkauf.**  
In allerbesten Geschäftslage der  
Kaiserstraße (Schattenseite)  
ist ein elegantes, rentables Haus,  
auch für jedes größere Geschäft  
geeignet, da genügend Platz vor-  
handen, vorgelegten Alter-  
wegen billig zu verkaufen. Of-  
fernten unter Nr. 2532 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**  
Ein der Neuzeit entsprechend  
schönes Haus, in freier Lage, mit  
Parkplatz, in welchem Käufer voll-  
ständig frei ist u. noch zieml. Geld  
übrig hat, ist mit einer Anzahlung  
von mindestens 5000 bis 6000 M.  
zu verkaufen. Offerten von Selbst-  
käufern unter Nr. 2564 an das Kon-  
tor des Tagblattes erbeten.

**Baufläche in Müppurr.**  
In bester Lage in Müppurr,  
Nähe vom Lokalbahnhof, sind sehr  
anständige Baufläche billig zu ver-  
kaufen. Offerten unter Nr. 2476 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Baufläche**  
in bester Lage der West-  
stadt, zur Erstellung von  
Herrschaftshäusern (drei-  
stöckig und vermietbares  
Dachgeschoss) unter gün-  
stigen Bedingungen zu  
verkaufen. Näh. Bureau  
Jähringerstraße 102.

**Gute Kapitalanlage.**  
Restkaufschilling auf Geschäftshaus  
in prima Lage bei üblichem Nachsch.  
amer Bürgschaft, pünktliche und gute  
Zinszahlung, zu verkaufen gesucht. Of-  
fernten unter Nr. 2523 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**  
1 Kinderwagen, 1 Tisch, 1 Vogelständer  
mit Koffig, 1 Kanarienvogel: Jähringer-  
straße 46, Hinterhaus, 1 Treppe.

**Schöner, antiker**  
**Eschrank,**  
Barock, groß, zerlegbar, für Liebhaber,  
zu verkaufen: Kaiser-Allee 45, 3. St.

**Zu verkaufen:**  
großer, fast neuer Kleiderkasten 30 M.,  
Kunstleder 20 M., schönes Komplettes  
Bett billig: Hofstraße 12, parterre.

**Verloren u. gefunden.**

**Verloren.**  
Sonntag nachmittags von Fichte-  
straße bis Post ein gestrichenes Taschen-  
tuch mit T. R. und Krone gezeichnet.  
Abzugeben: Feuerheimer Allee 28 11.

**Verloren**  
wurde letzten Sonntag mittag zwi-  
schen 12 und 1 Uhr ein Ohrring,  
antike Fassung, schmaler, länglicher  
Reif, mit fünf kleinen, antiken Brillan-  
ten. Gegen Belohnung abzu-  
geben bei Gräfin Max zu Solms,  
Bismarckstraße 24.

**Kanarienvogel**  
entflohen. Abzugeben Kaiserstr. 152  
im Laden.

**Verkaufe**

**Kleines, modernes Haus**  
in schöner, südwestlicher Lage,  
mit Garten und freier Aus-  
sicht, als 1- oder 2-Familienhaus  
gignet, ist zum billigen Preise  
von

**42000 Mark**  
besonderer Umstände wegen zu  
verkaufen.  
Offerten unter Nr. 2579 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Georg Heberle,**  
**Immobilienbüro,**  
Nelkenstrasse 29. — Tel. 2399.

**Dezimalwaage,**  
250 kg Tragkraft, f. Gewichten, ist  
billig zu verkaufen: Grenzstraße 8,  
2. Stod.

**1 Kopiermaschine, System**  
"Notatio", Pulke, versch. Größen,  
Ladentische und sonstige Tisch-  
weihen, Geldsäufgabe unter der  
Hand billig abzugeben bei **Ludwig  
Weill**, Friedrichsplatz 11.

Neue, nicht am polierte Bettstelle  
mit Post, Matratze und Kissen ist  
für 33 M. zu verkaufen: Werder-  
straße 82, 4. Stod.

**Schwarzer Schwefel-Anzug**  
für schlanke Herrn, sowie weißes  
Kommunionkleid billig abzugeben:  
Kaiser-Allee 45, 3. Stod.

Ein Anzug, wenig getragen, 85  
Mark gefordert, für 20 M. abzugeben,  
dts. ein Radfahrer-Anzug, 70 M.  
gefordert, für 22 M. abzugeben.

**2 Heberzieher,** wenig getragen,  
zu 12 M., ein Lieberzieher für 6,50  
Mark abzugeben: Marienstr. 28,  
3. Stod.

**Herren-Fahrrad,**  
gut erhalten, billig zu verkaufen:  
Winterstraße 41, 1. Stod.

**Herrenfahrrad**  
mit Corp.-Reifen, fast neu, bill. abzu-  
geben: Baienstraße 3 11.

**Mädchenrad,**  
wie neu (Marke Kasper), mit Frei-  
lauf, sowie ein Damenrad äußerst  
billig abzugeben: Werderplatz 39, Hof.

**Damenrad,**  
„Abler“, beinahe neu, mit Freilauf  
wird billig verkauft: Adlerstraße 28,  
Berktätte.

**Damenrad**  
(neu)  
**Nähmaschine**  
(gebraucht)

billig zu verkaufen: Karlsruferstr. 20.  
**Fahrrad,**  
noch neu, mit Freilauf wird billig ab-  
gegeben: Wilhelmstr. 26, Hint., 1. St.

**Zu verkaufen:**  
Ein gut verstellbarer Sportwagen  
mit Gummirollen und ein zerlegbarer  
Kinderstuhl, gut erhalten, werden  
billig abzugeben. Näheres Werder-  
straße 77 11 rechts.

**Zu verkaufen:**  
ein vierwädriger Handwagen mit  
Patentnadeln, auch für Pferde angepaßt,  
mit Federn, Größe 1,25 m breit, 3 m  
lang. Näheres bei **J. Puch**, Ede  
Morgen- und Viehwirtschaftstraße 2.

**Wagen Verkauf.**  
Ein neuer Britischenwagen mit  
Federn und Patentnadeln, 60 Zentner  
Tragfähigkeit, ist billig zu verkaufen.  
**Gust. Theurer**,  
Wagnerstr. mit elektr. Betrieb,  
Gochstraße 15 a.

Gut erhaltener, 3-flamm. Gasbeid  
für 6 M., sowie eine gut erhalt. Zinger-  
Nähmaschine für 12 M. zu verkaufen:  
Kreuzstraße 16, 3. Stod.

**Kochherde,**  
ff. email, v. 50 M.  
u. lackert v. 25 M.  
an bei **L. Weich**,  
Donglasstraße 22.

**Verbe,**  
einige sehr schöne, wenig gebrauchte,  
unter schriftlicher Garantie für gutes  
Brennen und Patentstößel billig ab-  
zugeben: **Herbshoferei**, Pflanz-  
straße 17.

**Herd-Verkauf.**  
Ein gebrauchter Kaffeter Herd ist  
billig zu verkaufen; Kaiserstraße 243  
im 3. Stod.

**Größtes Lager**  
K. Fr. Alex. Müller,  
Amalienstr. 7.  
Bettes Fabrikat.  
Repar.-Werkstätte.

**Seifwasser-Verpender,**  
verschiedene, zu billigen Preisen:  
Adlerstraße 44.

**Küchenbüffel, Geschirrbrett** u. da-  
zu passender Küchenschiff, alles neu,  
billig zu verkaufen, ebenso ein Brod-  
haus-Regal, 16 Bände, sehr gut er-  
halten. Augartenstraße 36, 1. St.

**Zu verkaufen**  
**Tennisnetz**  
jeht gut erhalten, 2 Paar Stk mit  
Stöcken, eine runde Padmoune (Tub),  
Bücherbände, verschiedene Nähnäh-  
maschinen. Näheres Kornlumen-  
straße 1 111.

**Zwei Stück**  
**Jagdgewehre**  
hat billig abzugeben, hat 195 Mk.  
nur 115 Mk.

**Böttcher, Viehwehmacher,**  
Karlsruferstraße 44.

**Kartoffeln,**  
gute Ware, per Btr. 3,80 M., sofort  
zu verkaufen: Schloßstr. 63, 2. St.

**Theater-Abonnement,**  
Sperrfisch, Abteil C, ungerade, ab  
1. April abzugeben. Zu erfragen  
im Kontor des Tagblattes.

Weggung. Theaterplatz, Sperrfisch  
Nr. 4, I. Abt., v. 23. d. Mts. bis  
Ende d. Spielzeit abzugeben: Weins-  
drennerstraße 50, 2. Stod.

**Kaufgesuche**

**Villa,**  
herrschaftliche, in der Weststadt zu  
kaufen gesucht. Preisangebote mit  
genauer Beschreibung bezw. Plänen  
unter Nr. 2584 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

**Villa**  
**zum Alleinbewohnen**  
mit 12 bis 14 Zimmern und  
Ausbau. Zentralheizung, elektr.  
Licht und Garten zu kaufen ge-  
sucht. Alter Herdwaldbau teil  
bevorzugt. Offerten unter  
Nr. 2479 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

**Silberschrank,**  
zum Hängen oder Stellen zu kaufen ge-  
sucht. Off. an **O. Ditter**, Kapellen-  
straße 16 111.

**Laden-Einrichtung**  
gesucht für Speisereisgeschäft sowie  
Badeisgeschäft. Offerten unter Nr. 2586  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wagenderte**  
wasserdicht, gebraucht, zu kaufen ge-  
sucht. **Josef Kiermann**, Herrentstr. 40.

**Kaufe!**  
getrag. Kleider, Schuhe, Stiefel usw.  
zu höchsten Preisen.  
**J. Silbermann**, Brunnenstr. 1.  
Postkarte genügt.

**Ich kaufe**  
fortwährend getragene Herren-  
und Frauenkleider, Stiefel, Uhren,  
Gold, Platin, Silber und  
Prisanten, Militär-Uniformen,  
gebrauchte Betten, ganze Haus-  
haltungen, sowie einzelne Möbel-  
stücke und zahle hierfür, weil das  
größte Geschäft, mehr wie jede  
Konkurrenz. 12494

**Uu- u. Verkauf-Gesuch**  
**Markgrafensir. 22.**  
Telephon 2015.

**Ich kaufe**  
fortwährend getragene Kleider,  
Schuhe usw. Zahle wegen ansehn-  
licher die höchsten Preise. **R. Wills**,  
Durlacherstraße 68. Postkarte genügt.

**Zu kaufen gesucht**  
Herren u. Damenkleider, Schuhe,  
Wäbel, Betten und Wäsche aller  
Art; zahle sehr gut u. komme ins  
Haus. **Fr. S. Gutmann**, Jähringer-  
straße 23. Bitte um Nachricht.

**Laden-Einrichtung,**  
gut erhalten, mit Glasfront und  
Glasbüchse zu kaufen gesucht. Offerten  
mit Preisangebots unter Nr. 2578 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Handwagen,**  
gebraucht, für Mater passen, zu  
kaufen gesucht: Ludwig-Wilhelmstraße 6  
im 4. Stod rechts.

**Ausgegangen Haare**  
kauf zu höchsten Preisen  
**38 Oscar Becker**, Haarbandlung,  
87- Kaiserstraße 32.

**Telegramm!**  
Wegen ansehnlicher Warendarst  
sollen die hier. Herrschaften kaum  
hohe Preise für getragene Herren- und  
Damenkleider, Schuhe, Stiefel usw.  
Postkarte genügt.  
**J. Stieber**, Markgrafensir. 19.  
Telephon Nr. 2477 im Hause.

**Bitte lesen!**  
Da meine Wohnung in Beletch-  
heim weggebrannt ist, so bitte ich  
meine werthe Kundschafft um Nach-  
richt, wenn sie Plätzen, Zeitungen  
oder sonstiges zu verkaufen haben.  
**Bordolo**, Gerwigstraße 16, 4. Stod.  
Postkarte genügt.

**Unterricht**

**Unterricht,** französisch und engl.  
Konv. u. Grammat., erteilt gründlich  
Tome, die jahrel. in Anstand war.  
Näheres Seminarsstraße 6 V.

**Welcher Schüler**  
der Klasse für 3 würde ein. Schül-  
ler der Unter 3 gegen Vergütung in  
seinen Aufgaben behilflich sein?  
Offerten unter Nr. 2568 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.